

# Kennzeichen von "Gospel macht Gemeinde"

## Beobachtungen zum Gemeindeaufbau mit Gospel:

Beobachtungen zum Gemeindeaufbau mit Gospel:

1. Gospel-Kirche entsteht, wo ein Gospel-Chor die Grenzen der Chorgemeinschaft überschreitet, hin zur Gemeinde. Beide, Gospel-Chor und Gemeinde gehen aufeinander zu und öffnen sich dem Wandel. Ebenso öffnen sich die Grenzen des individuellen Geschmacks (Gottesdienstgewohnheiten; Musikgeschmack...).
2. Damit Gospel Gemeinde macht, ist eine Regelmäßigkeit der Gospel-Gottesdienste nötig, die eine geistliche Grundversorgung ermöglicht.
3. Gospel-Liedgut wird irgendwann auch in Taufe, Hochzeit und Beerdigung gewünscht.
4. Gospel-Lieder haben eine Eigendynamik, die Interesse an Glaubenthemen weckt. Beispiele: In Chorproben, Glaubenskursen, Hauskreisen, Gesprächsrunden wird fortgeführt, was im Singen an Appetit geweckt wurde.

Modelle

1. Gospeltalk: ein Gospel-Glaubenskurs; Gospel talks: Chorsänger sprechen über ihren Glauben; zu jedem Thema wird ein bestimmter Gospel zu Grunde gelegt. Hierzu tragen Sänger ihre "Fährten" bei. In kleinen Gruppen wird anschließend gesprochen.
2. Gospelnachwuchs GospelMinis -Maxdorf
3. GospelGottesdienst on tour - Hannover: Gosslar hat begonnen
4. Karlsruhe, Berthold Engel und GospelCompany ziehen durchs Land und bringen Gospel-Gottesdienste in die Gemeinden.

**Arbeitsgruppe "Gospel macht Gemeinde" des Arbeitskreises „Gospel in der Kirche“  
auf der Tagung in Hildesheim am 3./4.11.2011**